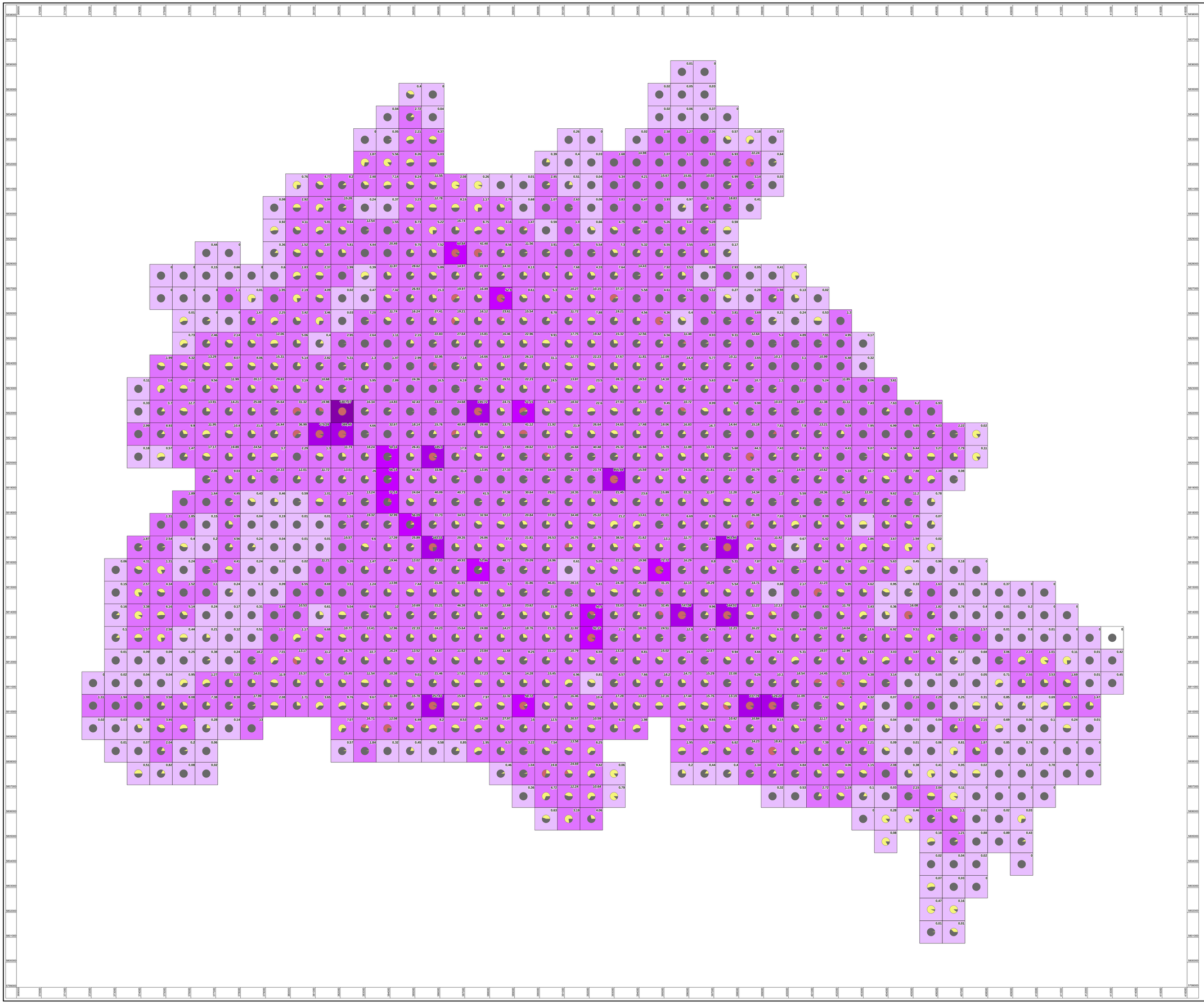

UMWELTATLAS

Entwicklung Luftqualität - Emissionen

Emissionen aller Verursachergruppen in t/km² * Jahr

- keine Emissionen
- geringe Emissionen
- durchschnittliche Emissionen
- überdurchschnittliche Emissionen
- hohe Emissionen
- sehr hohe Emissionen

Emissionsanteile der einzelnen Verursachergruppen

- Hausbrand, Kleingewerbe
- Verkehr
- Industrie

1,3 — Angabe der Emissionen Gesamt sowie je Verursachergruppe [in t]

Gewässer

1. Dargestellt werden in einem 1 * 1 km-Raster die Emissionen der relevanten Luftschadstoffe Stickoxide (NOx) und Feinstäube (PM10, PM2,5) für folgende Verursachergruppen:
   - genehmigungsbedürftige Anlagen (Industrie),
   - nicht genehmigungsbedürftige Feuerungsanlagen (Hausbrand, Kleingewerbe),
   - Kfz-Verkehr.

   Der statistischen Ausprägung in der ordinalen Skala liegen vergleichbare Emissionsdaten aus dem Jahre 2015 zugrunde.

2. Die einzelnen Kartenebenen, getrennt nach Schadstoffen und Verursachergruppen, verdeutichen, in welchen Bereichen Berlins welche Verursacher den größten Anteil an der Emission der Stoffe haben:
   - die Branchen Wärme- und Energieerzeugung sowie Nahrungs- und Genussmittelindustrie sind die Hauptemittenten von NOx-Emissionen aus erklärungspflichtigen Anlagen (Industrie);
   - bezüglich der räumlichen Verteilungsstruktur der Emissionen aus nicht genehmigungsbedürftigen Feuerungsanlagen (Hausbrand, Kleingewerbe) zeigt sich für alle drei Schadstoffe ein ähnliches Bild: die höchsten Emissionsdichten treten im Zentrum auf, insbesondere in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg, Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow;
   - der Verkehr ist mittlerweile der Hauptverursacher der betrachteten Schadstoffe. Da die Schadstoffe des Straßenverkehrs boden- bzw. „nasennah" in die Atmosphäre gelangen, tragen sie in noch weit stärkerem Maße zur Luftbelastung und gesundheitlichen Gefährdung bei als Schadstoffe aus hohen Schornsteinen, die bereits stark verdünnt sind, bis sie in Bodennähe gelangen.

3. Die Verkehrsemissionen wurden im Zuge der Modellrechnungen zur Fortschreibung des Berliner Luftreinhalteplans 2017-2025 von IVU Umwelt GmbH, Freiburg, erstellt.

4. Ausführliche Informationen finden Sie im Begleittext der im Umweltatlas veröffentlichten
   - Karte 03.12.2 (Ausgabe 2017) im Internet (http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/umweltatlas/i312.htm),
   - im „Bericht-Emissionskataster 2015" (http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/luftqualitaet/de/emissionen/download/Endbericht_Emissionkataster_2015.pdf)
   - sowie im Geoportal Berlin einschließlich Sachdatenanzeige (http://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp).

Maßstab: 1 : 50 000

0 0,25 0,5 1 1,5 2 2,5 3 3,5 4 4,5 5 km

Herausgeber: **Senatsverwaltung für Stadtentwickung und Wohnen**

Kommunikation

Konzeption: III D 1 – Umweltatlas in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, I C – Immissionsschutz

Datengrundlage:
- Erstellung der Berliner Emissionskataster Industrie, Gebäudeheizung, sonstiger Verkehr, Kleingewerbe, sonstige Quellen, Baustellen, AVISO GmbH (Federführung), Gutachten im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Juni 2016
- Modellrechnungen zur Fortschreibung des Berliner Luftreinhalteplans 2017-2025 , IVU Umwelt GmbH, Freiburg

Datenbearbeitung:
- AVISO GmbH, IE Leipzig
- Madeleine Rauh, Danielo Methke
- III D 1

Kartenerstellung:
- Danielo Methke
- III D 1

Bearbeitungsstand: Juni 2017

Kartengrundlage: Blockkarte 1 : 50.000 (ISU50, Raumbezug Umweltatlas 2015)

Koordinatensystem: ETRS89 / UTM Zone 33N, EPSG: 25833

Ausgabe 2017

Internet-Adresse: http://www.stadtentwicklung.berlin.de